

# Exposé

## Wohnung in Pinneberg

### Moderne 2-Zimmer-Neubauwohnung mit Balkon & Tiefgarage in zentraler Lage von Pinneberg



Objekt-Nr. OM-379224

#### Wohnung

Verkauf: **266.500 €**

Telefon: 0174 9157907

Schauenburger Straße 8-10  
25421 Pinneberg  
Schleswig-Holstein  
Deutschland

|               |                   |              |                 |
|---------------|-------------------|--------------|-----------------|
| Baujahr       | 2020              | Zustand      | Neuwertig       |
| Zimmer        | 2,00              | Schlafzimmer | 1               |
| Wohnfläche    | 48,71 m²          | Etage        | 1. OG           |
| Energieträger | Fernwärme         | Heizung      | Fußbodenheizung |
| Übernahme     | Nach Vereinbarung |              |                 |

# Exposé - Beschreibung

## Objektbeschreibung

Willkommen in der Schauenburger Straße 8 + 10 – in einem modernen Neubauprojekt im Herzen von Pinneberg! Zum Verkauf steht eine unter Anderem eine hochwertig ausgestattete 2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss mit ca. 45 m<sup>2</sup> Wohnfläche, offener Küche und eigenem Balkon. Wir planen 16 Wohnungen von 32 Wohnungen in diesem Objekt zu verkaufen, Nettokaltmiete bei Neuvermietung beträgt mittlerweile 18,45€ - Wohnungsgrößen zwischen 25 und 75qm.

Diese Wohnung überzeugt mit einem durchdachten Grundriss, bodengleicher Dusche, Fußbodenheizung und vielen weiteren Komfortmerkmalen. Die barrierearme Bauweise sowie ein Personenaufzug und eine Tiefgarage sorgen für ein rundum angenehmes Wohngefühl – sowohl für junge Paare als auch für Senioren bestens geeignet.

Die energieeffiziente Bauweise (KfW-40-plus-Standard) garantiert niedrige Heizkosten und ein angenehmes Raumklima – unterstützt durch eine moderne Lüftungsanlage.

## Ausstattung

ca. 45 m<sup>2</sup> Wohnfläche

2 Zimmer, davon 1 Schlafzimmer

offene Küche mit modernem Schnitt

bodengleiche Dusche im Badezimmer

Balkon für entspannte Stunden im Freien

Fußbodenheizung für gleichmäßige Wärme

Be- und Entlüftungsanlage für gutes Raumklima

Kellerraum & gemeinschaftlicher Fahrradkeller

Personenaufzug im Haus

Tiefgaragenstellplatz (optional)

barrierearme Bauweise

### **Fußboden:**

Laminat, Fliesen

### **Weitere Ausstattung:**

Balkon, Keller, Aufzug, Duschbad, Einbauküche, Barrierefrei

## Sonstiges

Impressum:

B&J Immobilien GmbH

Amtsgericht Walsrode

Handelsregisterblatt 204172

Ust.-ID: DE287515105

Steuernummer: 40/205/03205

Adresse: Vor der Eulenkammer 24, 27383 Scheeßel

Geschäftsführer: Alexander Bachmann

Telefon:04263 -932211

Verbraucherinformationen: Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: [ec.europa.eu/consumers/odr](https://ec.europa.eu/consumers/odr).

## **Lage**

Die Wohnung befindet sich in zentraler Lage von Pinneberg, nur wenige Minuten von der Innenstadt entfernt. In direkter Umgebung finden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Cafés, Ärzte, Schulen und Kitas. Der Drosteipark sowie der Bahnhof sind fußläufig erreichbar – ideal für Pendler nach Hamburg oder ins Umland.

Durch die nahe Anbindung an die A23 erreichen Sie die Hamburger Innenstadt in rund 25 Minuten mit dem Auto. Wer öffentliche Verkehrsmittel nutzt, profitiert von der fußläufig erreichbaren S-Bahn und Regionalbahn Richtung Hamburg, Kiel oder Sylt.

### **Infrastruktur:**

Apotheke, Lebensmittel-Discount, Allgemeinmediziner, Kindergarten, Grundschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Öffentliche Verkehrsmittel

# Exposé - Energieausweis

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Energieausweistyp      | Bedarfsausweis  |
| Erstellungsdatum       | ab 1. Mai 2014  |
| Endenergiebedarf       | 44,20 kWh/(m²a) |
| Energieeffizienzklasse | A               |



## Exposé - Galerie



Straßenansicht 3



# Exposé - Galerie



Rückansicht 1



Wohnzimmer



# Exposé - Galerie



Wohnzimmer / Küchenzeile



Schlafzimmer

# Exposé - Galerie



Badansicht 1



Badansicht 2

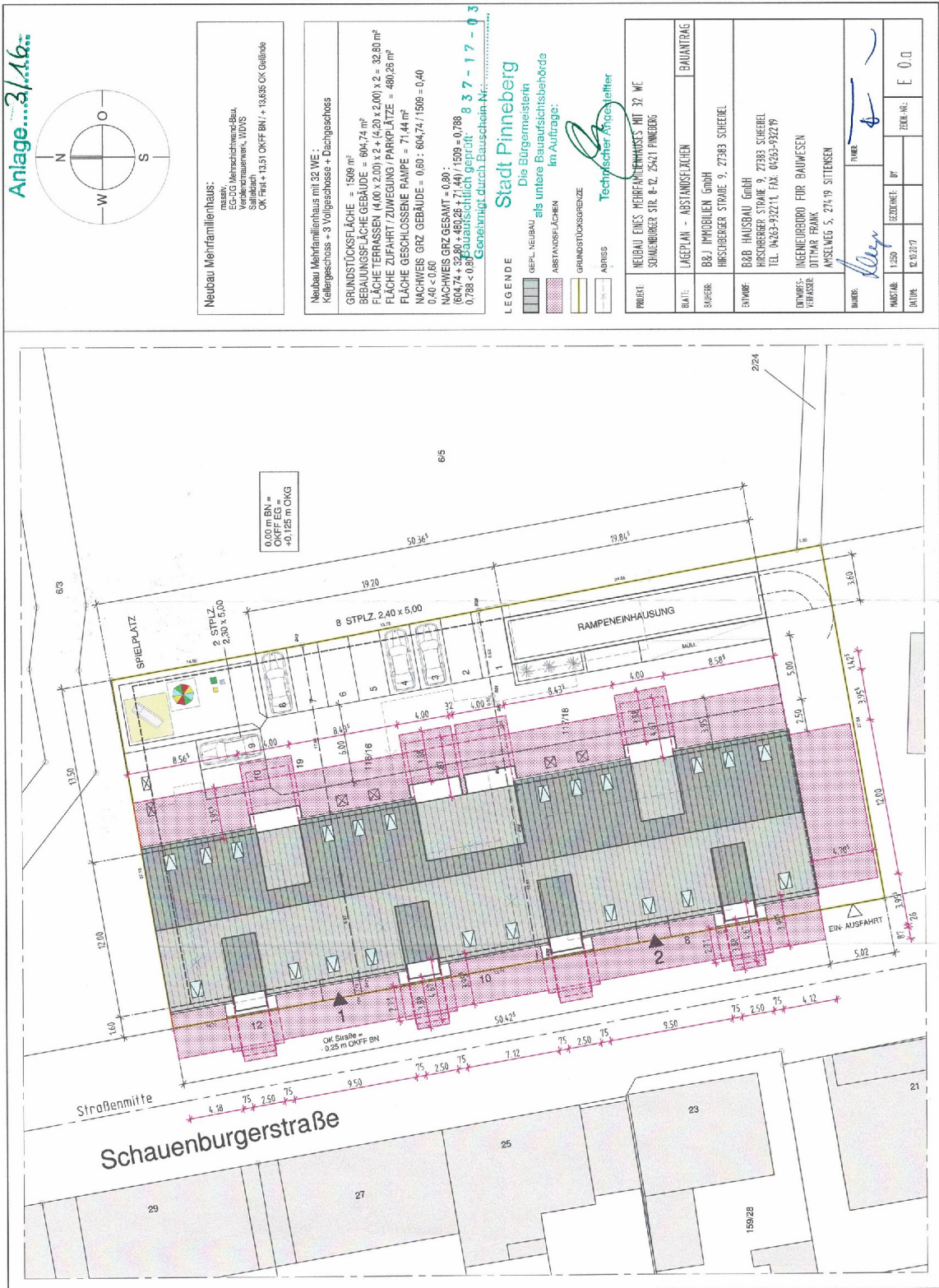


# Exposé - Galerie



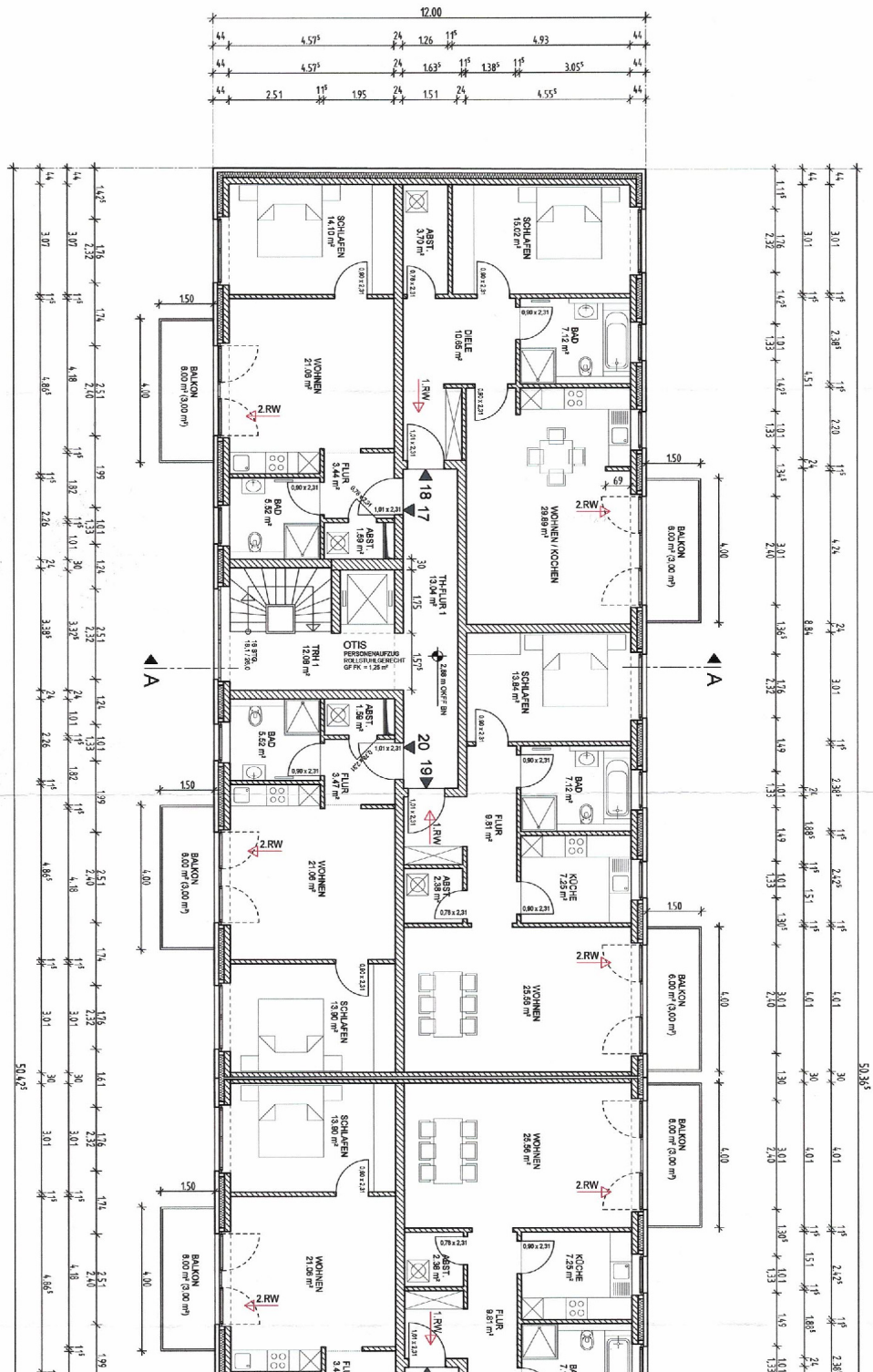
Dusche

# Exposé - Grundrisse

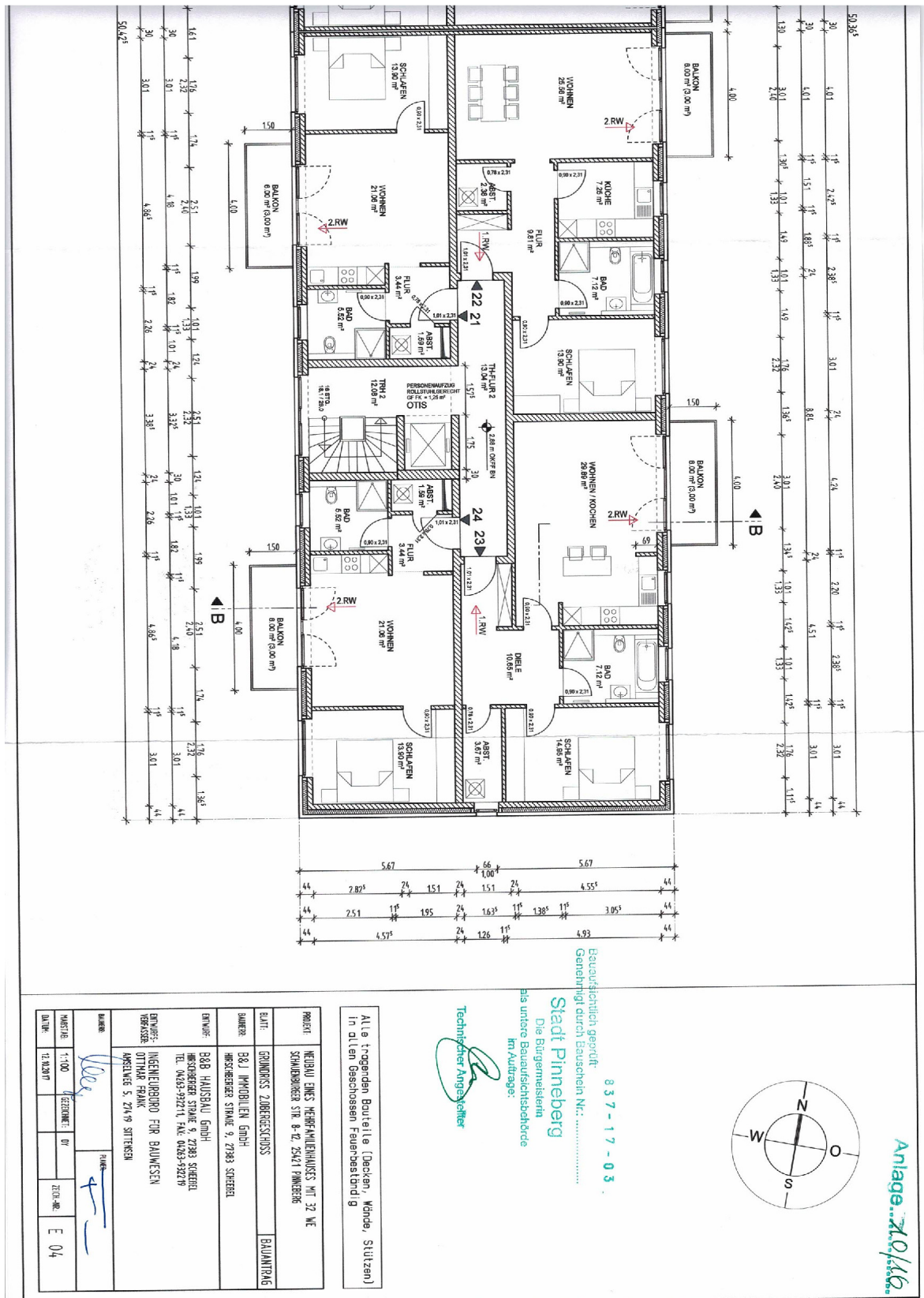




# Exposé - Grundrisse



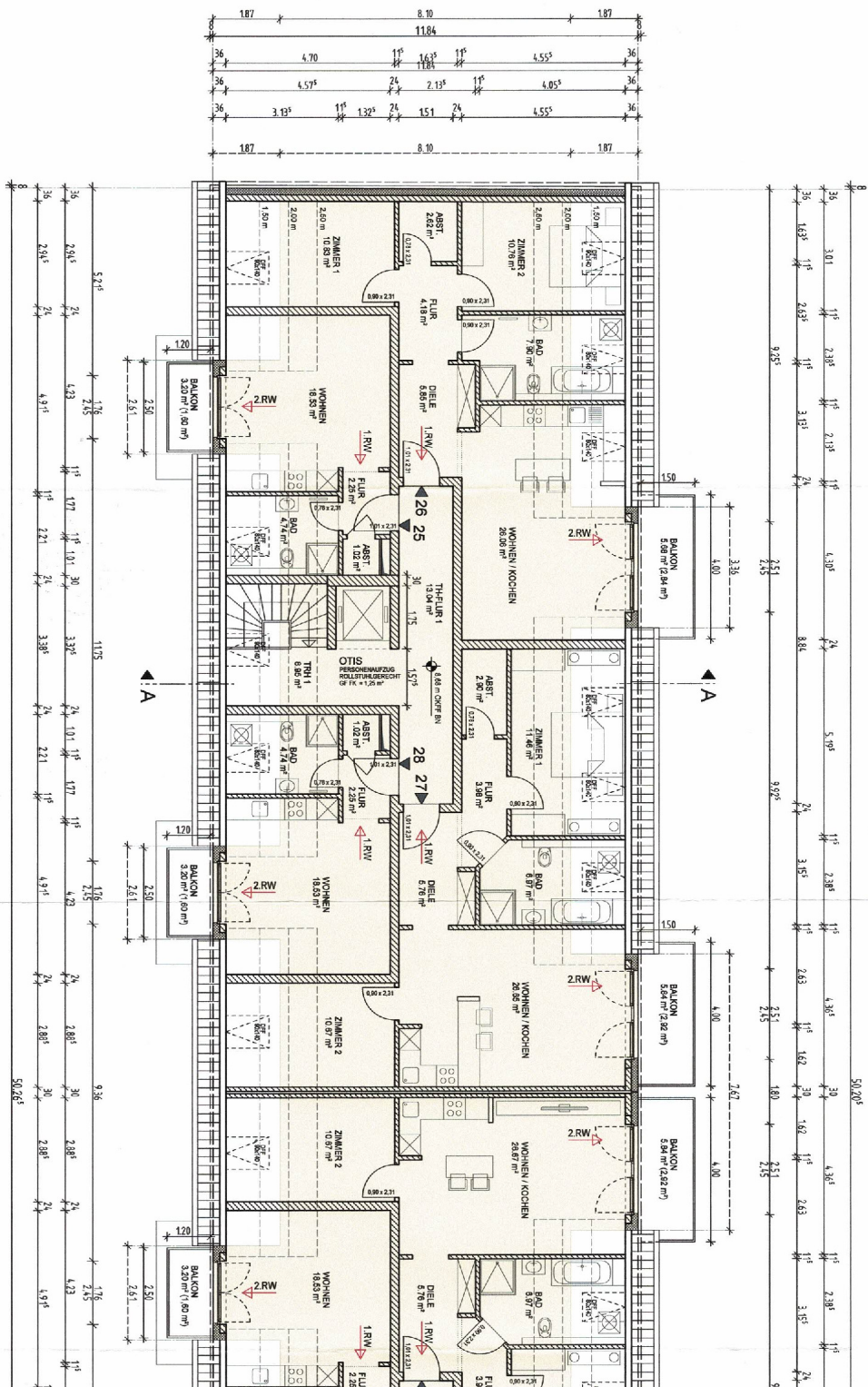
# Exposé - Grundrisse



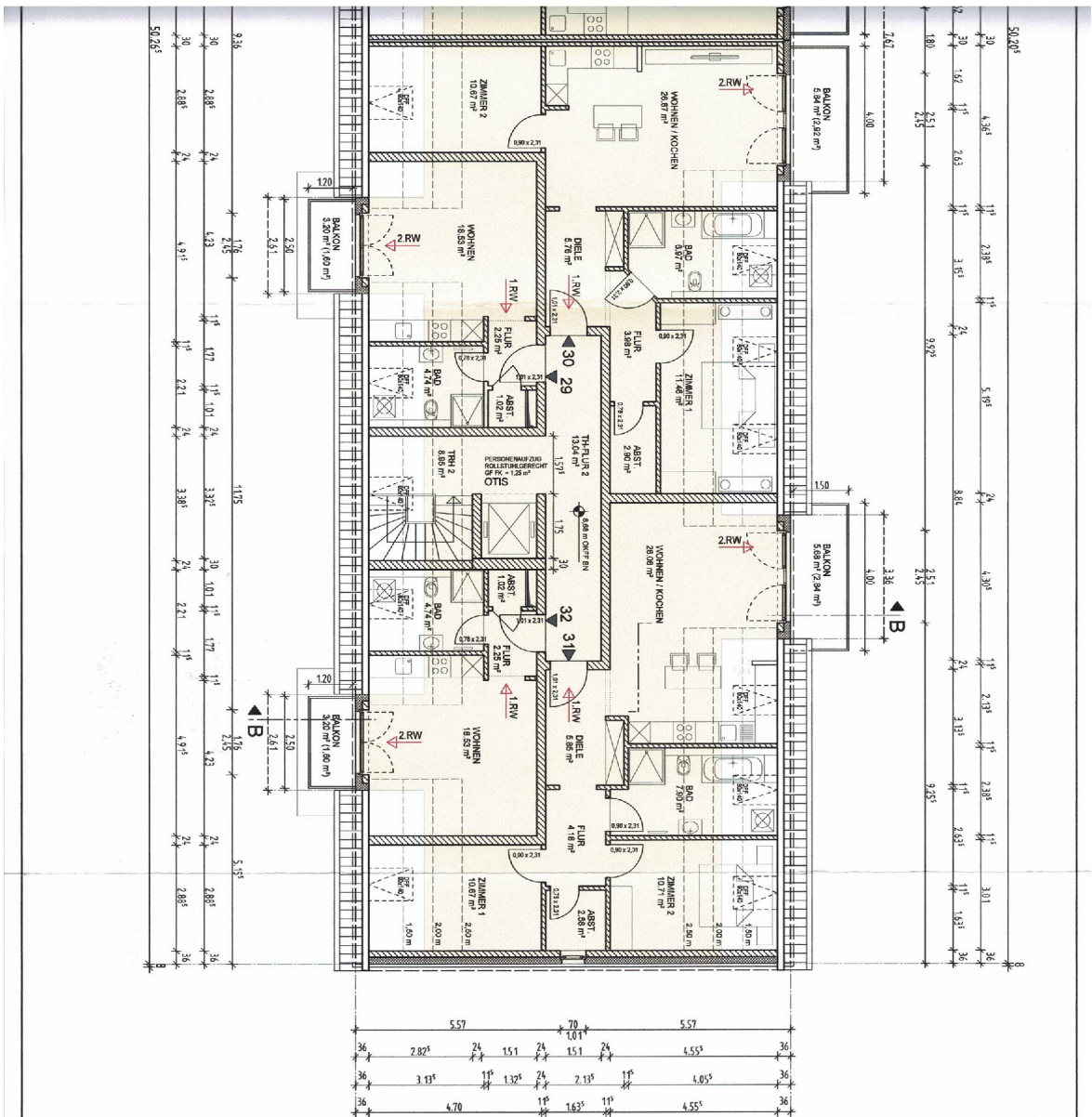


# Exposé - Grundrisse

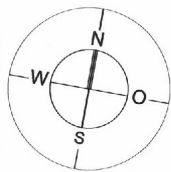
## DACHGESCHOSS



# Exposé - Grundrisse



Anlage 14/16



837-17-03

Baufaufsichtlich geprüft.  
Genehmigt durch Bauc

Baufürsichtlich geprüf-  
Genehmigt durch Bauc-

Stadt Pinneberg

**Die Bürgermeisterin  
als untere Bauaufsichtsbehörde  
im Auftrag:**

## Technischer Angestellter

FLÄCHE ÜBER 2,30 m OK Dach

Grundfläche EG:  $2,0\text{G} = (50,365 + 50,425) : 2 \times 12,00 = 604,74\text{ m}^2$   
 Fläche DG über  $2,30\text{ m OKFF}$  DG über OK Dach =  
 $(50,265 + 50,265) : 2 \times 6,70 + (1,87 \times 3,36) \times 2 + 1,87 \times 7,67 +$   
 $(1,87 \times 2,61) \times 4 = 453,33\text{ m}^2$   
 $604,74 \times 3/4 = 453,56\text{ m}^2 > 453,33\text{ m}^2$  - DG - kein Vollgeschoss

Alle tragenden Bauteile (Decken, Wände, Stützen) in allen Geschossen Feuerbeständig

|                    |   |            |            |           |
|--------------------|---|------------|------------|-----------|
| PROJEKT            | MEDIAL CHAIRS WORKING/THAI/CHASSIS MIT 32 WE  |            |            |           |
|                    | SCHNITTBOHRER STN 8-12 25x21 PHILADELPHIA   |            |            |           |
| BATTI:             | GRUNDRISS DACHSGESCH  |            |            | BUNTANFAB |
| BAUWER             | B&J HYPOBULEN GMBH<br>HINSDORFER STRASSE 9, 22933 SICKELF.                                      |            |            |           |
| ENTWERF            | B&B HAUSB&N GmbH<br>HINSDORFER STRASSE 9, 22933 SICKELF.<br>TEL. 04243-932271 FAX. 04243-932279 |            |            |           |
| ENTWURFS-VERGESSER | INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESSEN<br>OTTO VON FRANK   |            |            |           |
|                    | ANMERKUNGS 5, 27119 STREITENEN  |            |            |           |
| ZEICHNER           |   |            |            |           |
| MASSSTAB           | 1:100   | ZEICHNUNG: | DT         |           |
| DATUM:             | 12.04.2017  |            |            |           |
|                    |   |            | ZEICHNUNG: | E 05      |

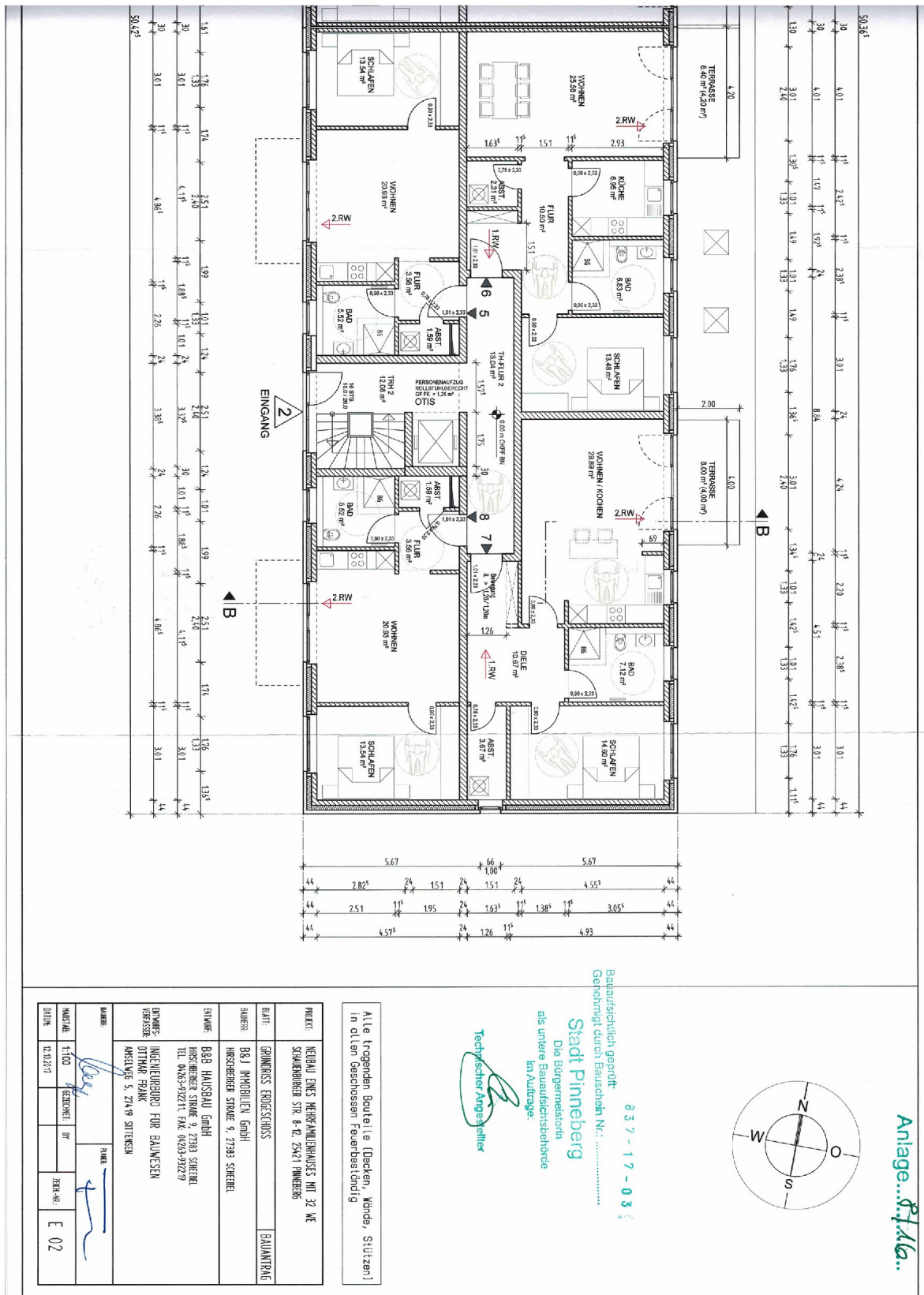


# Exposé - Grundrisse



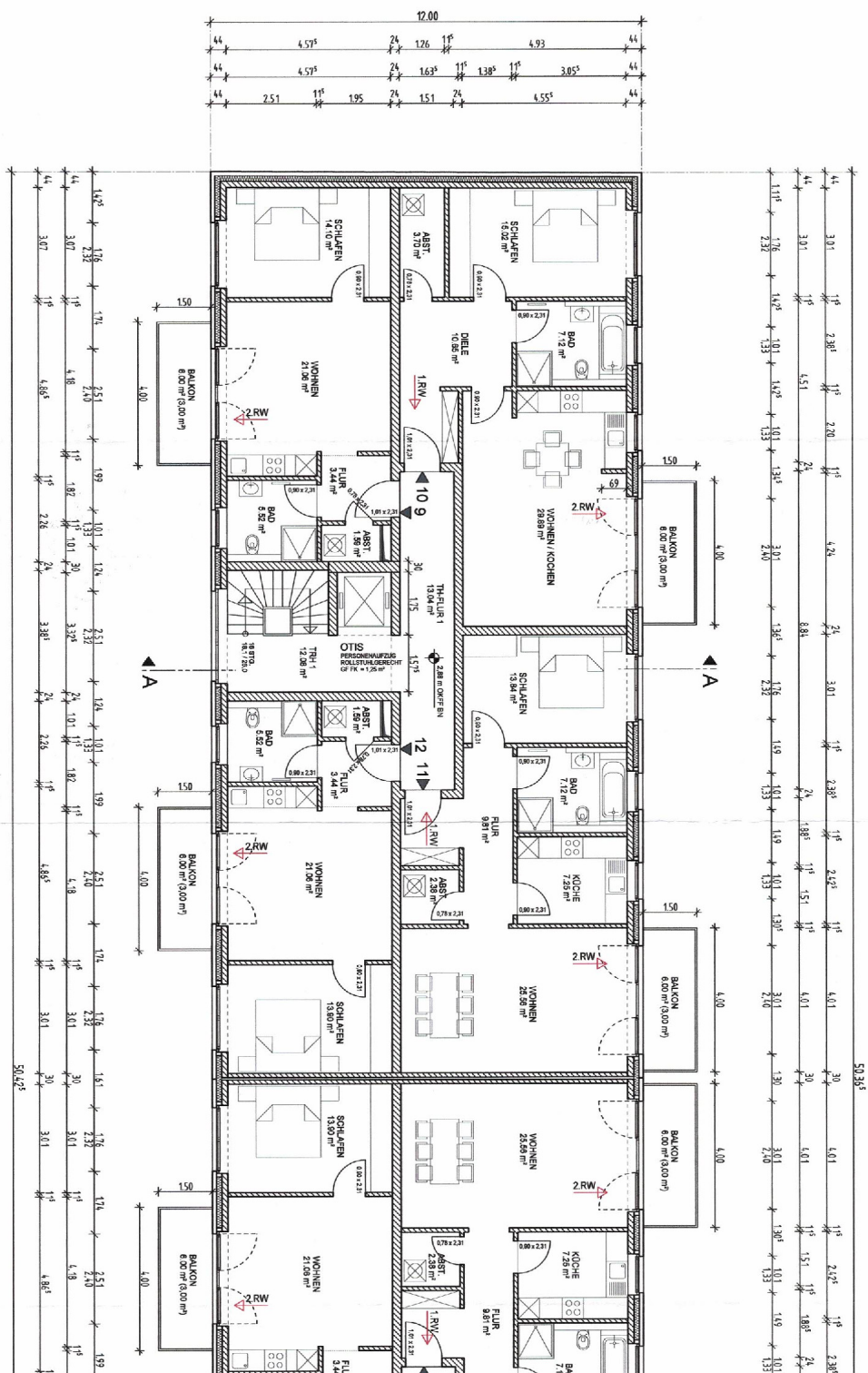


# Exposé - Grundrisse

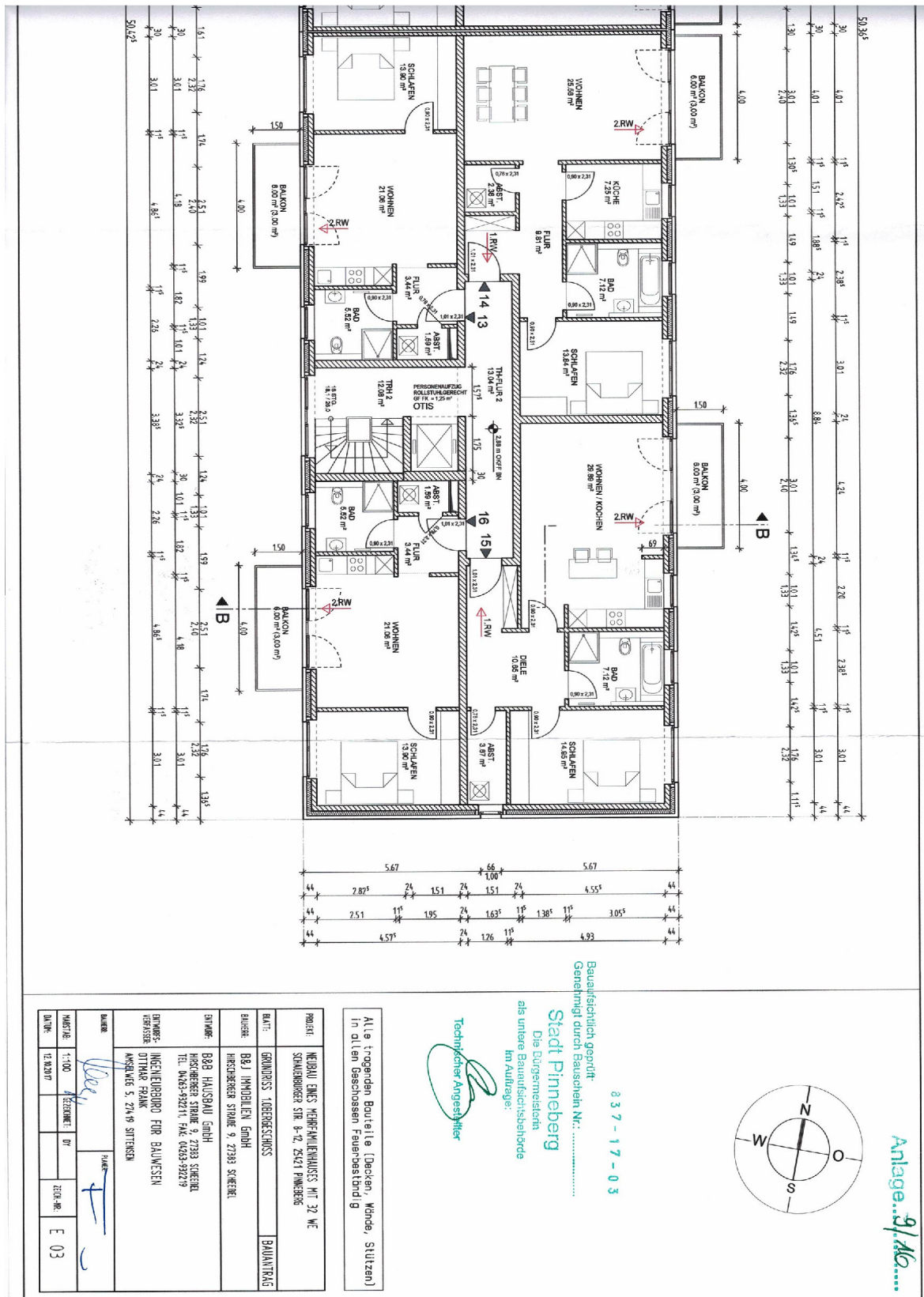


# Exposé - Grundrisse

## 1. OBERGESCHOSS



# Exposé - Grundrisse



# Exposé - Anhänge

1.



# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom <sup>1</sup> 16. Oktober 2023

Gültig bis: 23.11.2035

Registriernummer: SH-2025-006083751

1

## Gebäude

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| Gebäudetyp  | freistehendes Mehrfamilienhaus   |  |  |
| Adresse   | Schauenburger Straße 8-12<br>25421 Pinneberg   |  |  |
| Gebäudeteil <sup>2</sup>                              |  |  |  |
| Baujahr Gebäude <sup>3</sup>                          | 2018   |  |  |
| Baujahr Wärmeerzeuger <sup>3, 4</sup>                 | 2020   |  |  |
| Anzahl der Wohnungen                                  | 32   |  |  |
| Gebäudenutzfläche (A <sub>N</sub> )                   | 2.267,3 m²   | <input type="checkbox"/> nach § 82 GEG aus der Wohnfläche ermittelt  |  |
| Wesentliche Energieträger für Heizung <sup>3</sup>    | Fernwärme, regenerativ   |  |  |
| Wesentliche Energieträger für Warmwasser <sup>3</sup> | Fernwärme, regenerativ   |  |  |
| Erneuerbare Energien <sup>3</sup>                     | Art: Fernwärme und PV  | Verwendung: Heizung und Warmwasser   |  |
| Art der Lüftung <sup>3</sup>                          | <input type="checkbox"/> Fensterlüftung<br><input type="checkbox"/> Schachtlüftung   | <input checked="" type="checkbox"/> Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung<br><input type="checkbox"/> Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung |  |
| Art der Kühlung <sup>3</sup>                          | <input type="checkbox"/> Passive Kühlung<br><input type="checkbox"/> Gelieferte Kälte  | <input type="checkbox"/> Kühlung aus Strom<br><input type="checkbox"/> Kühlung aus Wärme   |  |
| Inspektionspflichtige Klimaanlage <sup>5</sup>        | Anzahl: 0  | Nächstes Fälligkeitsdatum der Inspektion:  |  |
| Anlass der Ausstellung des Energieausweises           | <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Modernisierung <input type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig)<br><input checked="" type="checkbox"/> Vermietung / Verkauf (Änderung / Erweiterung) |  |  |

## Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach dem GEG, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen – siehe Seite 5**). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

☒ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

☐ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch

☐ Eigentümer

☒ Aussteller

☐ Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

## Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Energieausweise dienen ausschließlich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller (mit Anschrift und Berufsbezeichnung)

eho GmbH & Co. KG  
Fehlig & von Fintel | Energieberater  
Hohe Luft 1a  
27404 Heeslingen

Unterschrift des Ausstellers

Ausstellungsdatum 24.11.2025

<sup>1</sup> Datum des angewendeten GEG, gegebenenfalls des angewendeten Änderungsgesetzes zum GEG

<sup>2</sup> nur im Falle des § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG einzutragen

<sup>3</sup> Mehrfachangaben möglich

<sup>4</sup> bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

<sup>5</sup> Klimaanlage oder kombinierte Lüftungs- und Klimaanlage im Sinne des § 74 GEG



# ENERGIEAUSWEIS

für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom <sup>1</sup> 16. Oktober 2023

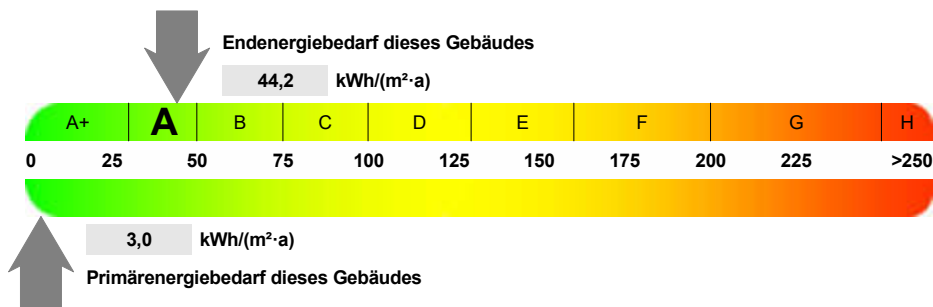
Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Registriernummer: SH-2025-006083751

2

## Energiebedarf

Treibhausgasemissionen 2,6 kg CO<sub>2</sub>-Äquivalent / (m<sup>2</sup>·a)



### Anforderungen gemäß GEG <sup>2</sup>

#### Primärenergiebedarf

Ist-Wert 3,0 kWh/(m<sup>2</sup>·a) Anforderungswert 85,0 kWh/(m<sup>2</sup>·a)

#### Energetische Qualität der Gebäudehülle H<sub>T</sub> <sup>3</sup>

Ist-Wert 0,26 W/(m<sup>2</sup>·K) Anforderungswert 0,70 W/(m<sup>2</sup>·K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) ☐ eingehalten

### Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

- ☒ Verfahren nach DIN V 18599  
☐ Regelung nach § 31 GEG ("Modellgebäudeverfahren")  
☐ Vereinfachungen nach § 50 Absatz 4 GEG

Endenergiebedarf dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen] 44,2 kWh/(m<sup>2</sup>·a)

## Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien

Nutzung erneuerbarer Energien <sup>3</sup> ☐ für Heizung ☐ für Warmwasser

☒ Nutzung zur Erfüllung der 65%-EE-Regel gemäß § 71 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 2 oder 3 GEG

- ☐ Erfüllung der 65%-EE-Regel durch pauschale Erfüllungsoptionen nach § 71 Absatz 1, 3, 4 und 5 in Verbindung mit § 71b bis h GEG <sup>3</sup>
- ☐ Hausübergabestation (Wärmenetz) (§ 71b)
  - ☐ Wärmepumpe (§ 71c)
  - ☐ Stromdirektheizung (§ 71d)
  - ☐ Solarthermische Anlage (§ 71e)
  - ☐ Heizungsanlage für Biomasse oder Wasserstoff-derivate (§ 71f, g)
  - ☐ Wärmepumpen-Hybridheizung (§ 71h)
  - ☐ Solarthermie-Hybridheizung (§ 71h)
  - ☐ Dezentrale, elektrische Warmwasserbereitung (§ 71 Absatz 5)

☒ Erfüllung der 65%-EE-Regel auf Grundlage einer Berechnung im Einzelfall nach § 71 Absatz 2 GEG

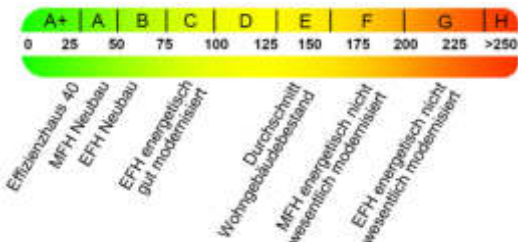
| Art der erneuerbaren Energie | Anteil Wärmebereitstellung <sup>5</sup> | Anteil EE <sup>6</sup> der Einzelanlage | Anteil EE <sup>6</sup> aller Anlagen <sup>7</sup> |
|------------------------------|---|---|---|
| Wärmenetz                    | 100,0 %                                 | 100 %                                   | 100,0 %   |
|                              |   |   |   |
|                              |   |   |   |
|                              |   | Summe <sup>8</sup>                      | 100,0 %   |

☐ Nutzung bei Anlagen, für die die 65%-EE-Regel nicht gilt <sup>9</sup>

| Art der erneuerbaren Energie | Anteil EE <sup>10</sup> |
|------------------------------|-------------------------|
|                              | %                       |
|                              | %                       |
|                              | %                       |
|                              | Summe <sup>8</sup>      |

☐ weitere Einträge und Erläuterungen in der Anlage

## Vergleichswerte Endenergie <sup>4</sup>



## Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das GEG lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach dem GEG pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>N</sub>), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

<sup>1</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises  
<sup>2</sup> nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall § 80 Absatz 2 GEG  
<sup>3</sup> Mehrfachnennung möglich  
<sup>4</sup> EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus  
<sup>5</sup> Anteil der Einzelanlage an der Wärmebereitstellung aller Anlagen  
<sup>6</sup> Anteil EE an der Wärmebereitstellung der Einzelanlage/aller Anlagen

<sup>7</sup> nur bei einem gemeinsamen Nachweis mit mehreren Anlagen  
<sup>8</sup> Summe einschließlich gegebenenfalls weiterer Einträge in der Anlage  
<sup>9</sup> Anlagen, die vor dem 1. Januar 2024 zum Zweck der Inbetriebnahme in einem Gebäude eingebaut oder aufgestellt worden sind oder einer Übergangsregelung unterfallen, gemäß Berechnung im Einzelfall  
<sup>10</sup> Anteil EE an der Wärmebereitstellung oder dem Wärme-/Kälteenergiebedarf

# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

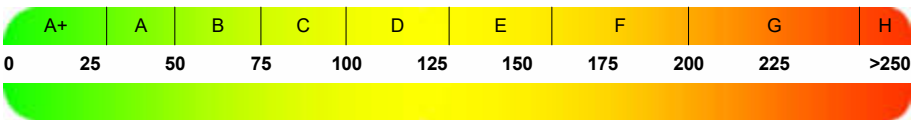
gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom <sup>1</sup> 16. Oktober 2023

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes      Registriernummer: SH-2025-006083751

3

## Energieverbrauch

Treibhausgasemissionen      kg CO<sub>2</sub>-Äquivalent / (m<sup>2</sup>·a)



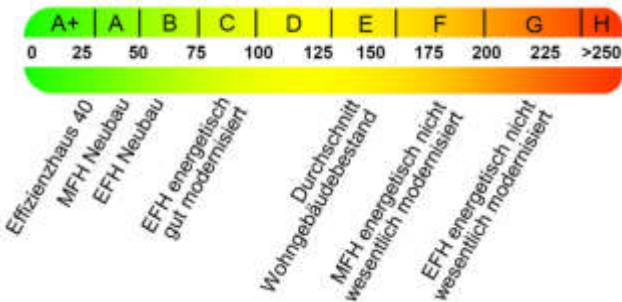
## Endenergieverbrauch dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

### Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

| Zeitraum |     | Energieträger <sup>2</sup> | Primär-<br>energie-<br>faktor- | Energie-<br>verbrauch<br>[kWh] | Anteil<br>Warmwasser<br>[kWh] | Anteil<br>Heizung<br>[kWh] | Klima-<br>faktor |
|----------|-----|----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|----------------------------|------------------|
| von      | bis |                            |                                |                                |                               |                            |                  |
|          |     |                            |                                |                                |                               |                            |                  |
|          |     |                            |                                |                                |                               |                            |                  |
|          |     |                            |                                |                                |                               |                            |                  |
|          |     |                            |                                |                                |                               |                            |                  |
|          |     |                            |                                |                                |                               |                            |                  |
|          |     |                            |                                |                                |                               |                            |                  |

☐ weitere Einträge in Anlage

## Vergleichswerte Endenergie <sup>3</sup>



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

## Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch das GEG vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>N</sub>) nach dem GEG, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

<sup>1</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises  
<sup>2</sup> gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge, Warmwasser- oder Kühlpauschale in kWh  
<sup>3</sup> EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

ENERGIEAUSWEIS

für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom <sup>1</sup> 16. Oktober 2023

Empfehlungen des Ausstellers

Registriernummer: SH-2025-006083751

4

Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung

Maßnahmen zur kostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz sind ☐ möglich ☒ nicht möglich

Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen

| Nr. | Bau- oder Anlagenteile | Maßnahmenbeschreibung in einzelnen Schritten | empfohlen                                   |                    | (freiwillige Angaben)        |   |
|-----|------------------------|--|---|--------------------|------------------------------|---|
|     |                        |  | in Zusammenhang mit größerer Modernisierung | als Einzelmaßnahme | geschätzte Amortisationszeit | geschätzte Kosten pro eingesparte Kilowattstunde Endenergie |
|     |                        |  |   |                    |                              |   |
|     |                        |  |   |                    |                              |   |
|     |                        |  |   |                    |                              |   |
|     |                        |  |   |                    |                              |   |
|     |                        |  |   |                    |                              |   |
|     |                        |  |   |                    |                              |   |
|     |                        |  |   |                    |                              |   |
|     |                        |  |   |                    |                              |   |

☐ weitere Einträge im Anhang

**Hinweis:** Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information.  
Sie sind kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung.

Genauere Angaben zu den Empfehlungen  
sind erhältlich bei/unter:

eho GmbH & Co. KG, Fehlig & von Fintel  
Energieberater  
Hohe Luft 1a, 27404 Heeslingen

Ergänzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis (Angaben freiwillig)

<sup>1</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom <sup>1</sup> 16. Oktober 2023

## Erläuterungen

5

### Angabe Gebäudeteil – Seite 1

Bei Wohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu anderen als Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energieausweises gemäß § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 106 GEG). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe „Gebäudeteil“ deutlich gemacht.

### Erneuerbare Energien – Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien) dazu weitere Angaben.

### Energiebedarf – Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegewinne usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

### Primärenergiebedarf – Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie mithilfe von Primärenergiefaktoren auch die sogenannte „Vorkette“ (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z.B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung.

### Energetische Qualität der Gebäudehülle – Seite 2

Angegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust. Er beschreibt die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt das GEG bei Neubauten Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

### Endenergiebedarf – Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung an. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude unter der Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

### Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Erfüllung der 65%-EE-Regel – Seite 2

§ 71 Absatz 1 GEG sieht vor, dass Heizungsanlagen, die zum Zweck der Inbetriebnahme in einem Gebäude eingebaut oder aufgestellt werden, grundsätzlich zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbarem Energien betrieben werden. Die 65%-EE-Regel gilt ausdrücklich nur für neu eingebaute oder aufgestellte Heizungen und überdies nach Maßgabe eines Systems von Übergangsregeln nach den §§ 71 ff. GEG. In dem Feld „Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien“ kann für Anlagen, die den §§ 71 ff. GEG bereits unterfallen, die Erfüllung per Nachweis im Einzelfall oder per pau-

schaler Erfüllungsoption ausgewiesen werden. Für Bestandsanlagen, auf die §§ 71 ff. nicht anzuwenden sind oder für die Übergangsregelungen nach § 71 Absatz 8, 9 oder § 71i - § 71m GEG oder sonstige Ausnahmen gelten, können die zur Wärmebereitstellung eingesetzten erneuerbaren Energieträger aufgeführt und kann jeweils der prozentuale Anteil an der Wärmebereitstellung des Gebäudes ausgewiesen werden.

### Endenergieverbrauch – Seite 3

Der Endenergieverbrauch wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heiz- und Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohneinheiten zugrunde gelegt. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führt beispielsweise ein hoher Verbrauch in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Endenergieverbrauch gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von der Lage der Wohneinheiten im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und dem individuellen Verhalten der Bewohner abhängen.

Im Fall längerer Leerstände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Im Interesse der Vergleichbarkeit wird bei dezentralen, in der Regel elektrisch betriebenen Warmwasseranlagen der typische Verbrauch über eine Pauschale berücksichtigt. Gleiches gilt für den Verbrauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumkühlung. Ob und inwieweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle „Verbrauchserfassung“ zu entnehmen.

### Primärenergieverbrauch – Seite 3

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude ermittelten Endenergieverbrauch hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Umrechnungsfaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

### Treibhausgasemissionen – Seite 2 und 3

Die mit dem Primärenergiebedarf oder dem Primärenergieverbrauch verbundenen Treibhausgasemissionen des Gebäudes werden als äquivalente Kohlendioxidemissionen ausgewiesen.

### Pflichtangaben für Immobilienanzeigen – Seite 2 und 3

Nach dem GEG besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in § 87 Absatz 1 GEG genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2 oder 3.

### Vergleichswerte – Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte Werte und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen.

<sup>1</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises